

Datenschutzhinweise gemäß Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD) für Vertretungsberechtigte / Bevollmächtigte Juristische Personen

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung des Kreisdiakonieverbands Ludwigsburg,

Sorgfalt, Transparenz und das generelle Einhalten gesetzlicher Bestimmungen sind die Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Klientinnen und Klienten. Hierzu gehört besonders auch der rechtmäßige und sensible Umgang mit personenbezogenen Daten. Hiermit informieren wir Sie über den konkreten Umgang mit personenbezogenen Daten in unserer Dienststelle. Sie finden hier auch Angaben dazu, an wen Sie sich im Bedarfsfall wenden können, welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden und in welcher Weise diese genutzt werden.

Bitte geben Sie diese Informationen auch an die aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlich berechtigten Personen (z.B. Ihrer gesetzlichen Betreuung) weiter, so vorhanden.

Wer für die Datenverarbeitung in der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung verantwortlich ist und an wen ich mich wenden kann

<p>Verantwortliche Stelle ist: Verband der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg Örtliche Beauftragte für den Datenschutz Untere Marktstraße 1 3 71634 Ludwigsburg E-Mail-Adresse: datenschutz@evk-lb.de Telefon: 07141 9542-118 Fax: 07141 9542-77118</p>	<p>Aufsichtsbehörde (Beschwerdestelle): Der Beauftragten für den Datenschutz der EKD Außenstelle Ulm (Datenschutzregion Süd) Hafenbad 22 89073 Ulm E-Mail-Adresse: sued@datenschutz.ekd.de Telefon: 0731 140593-0 Fax: 0731 140593-20</p>
--	---

Das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD) steht im Einklang **zur EU- Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)**.

Welche Daten und Quellen werden genutzt

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir von Ihnen in Ihrer Funktion als Vertreter/Bevollmächtigter der juristischen Person erhalten und die wir zwingend für die Fallbearbeitung benötigen. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir auf Ihren Wunsch hin von Dritten in Erfahrung bringen (z.B. von Gläubigern, Schuldenverzeichnissen im Rahmen der Schuldnerberatung, von Sozialleistungsträgern o.ä.)

Relevante personenbezogene Daten des Vertretungsberechtigten / Bevollmächtigten können sein:

Name, Adresse / andere Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Berufliche Selbstständigkeit bzw. Berufliche Unselbstständigkeit, Sozialleistungsbezug, Sozialleistungsbedürftigkeit, Einkommenssituation, Verwandtschaftsverhältnisse, Krankenkasse, Erkrankungsarten, Gläubiger oder Straftaten.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die zuvor genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Beratungs- und Hilfeleistungen im Rahmen der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle sowie in anonymisierter Form für statistische Auswertungen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, soweit Sie uns eine Einwilligung hierzu für bestimmte Zwecke erteilt haben. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSG-EKD vom 24. Mai 2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen bis dahin nicht betroffen sind.

Wer bekommt meine Daten

Innerhalb der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung des Kreisdiakonieverbands Ludwigsburg erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der mit Ihnen vereinbarten Hilfeleistung brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister (z.B. Honorarkräfte) und Ehrenamtliche können zu diesem Zwecke Daten erhalten. Auch diese Personen unterstehen der gesetzlichen Schweigepflicht und müssen die Kriterien des DSGVO-EKD erfüllen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung des Kreisdiakonieverbands Ludwigsburg gilt, dass wir zur Verschwiegenheit über alle Klienten bezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind von denen wir Kenntnis erlangen. Dies gilt für auch für Vertreter / Bevollmächtigte. Information von Ihnen oder über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzlichen Bestimmungen dies gebieten oder es in Ihrem Auftrag und mit Ihrer Einwilligung geschieht sowie der externe Auftragsdatenverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben des DSGVO-EKD garantiert.

Wie lange werden meine Daten gespeichert

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogene Daten, solange Sie für die Fallbearbeitung notwendig sind und im Rahmen der Aufbewahrungsfristen der Evangelischen Landeskirche Württemberg. Nach Abschluss der Beratungs- oder Hilfeleistung durch Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle werden die Daten fünf Jahre lang aufbewahrt. Im Falle von finanziellen Hilfen werden die Daten im Anschluss an die Rechnungsprüfung 10 Jahre aufbewahrt.

Daten die nicht mehr für unsere Fallbearbeitung notwendig sind und deren Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, werden regelmäßig gelöscht.

Welche Datenschutzrechte habe ich

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach §19 DSGVO-EKD, das Recht auf Berichtigung nach §20 DSGVO-EKD, das Recht auf Löschung nach § 21 DSGVO-EKD, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSGVO-EKD, das Recht auf Widerspruch nach §25 DSGVO-EKD sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 24 DSGVO-EKD. Beim Auskunftsrecht und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach § 23 DSGVO-EDK. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß §46 DSGVO-EKD.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unseres Beratungs- und Hilfeangebotes müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der gewünschten Beratungs- oder Hilfeleistung erforderlich sind. Ohne diese Daten müssen wir Sie in der Regel als Klientin oder Klient bzw. als Vertretungsberechtigten / Bevollmächtigten ablehnen.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach §25 DSGVO-EKD

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund §6 DSGVO-EDK erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheit überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst schriftlich gerichtet werden an:

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, Kreisdiakonieverband Ludwigsburg, Heilbronner Str. 19, 71665 Vaihingen / Enz oder Am Japangarten 6, 74321 Bietigheim-Bissingen

Das gesamte Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche Deutschland können Sie einsehen unter:
<https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/39740>